



## PRESSEAUSSENDUNG

### **Energieeffizient: e5- Auszeichnung für St. Johann im Pongau und Bischofshofen**

Kürzlich wurden die beiden Pongauer Gemeinden St. Johann und Bischofshofen im Rahmen der Salzburger Energie Gala 2004 für ihre Leistungen im Bereich der Energieeffizienz und des Einsatzes erneuerbarer Energieträger von Landesrat Sepp Eisl ausgezeichnet. Mit bis zu fünf „e“ (= energieeffiziente Gemeinde) werden die konkreten Umsetzungen des Programms in den Mitgliedsgemeinden bewertet.

**St. Johann** nimmt seit der Gründung des e5-Programms im Land Salzburg eine Vorreiterrolle in Sachen Energie- und Klimaschutz ein. Die langjährige kontinuierliche Arbeit der Energiegruppe führte dazu, dass St. Johann als erste Gemeinde in Salzburg mit vier „e“ ausgezeichnet wurde. Zudem wird der Stadt Ende November 2004 in Kufstein der „European Energy Award“ durch Bundesminister Josef Pröll überreicht. *„Mit dem derzeit diskutierten Energieleitbild versuchen wir die ambitionierten Ziele als energieeffiziente und Klimabündnisgemeinde umzusetzen. Zur Erreichung dieser Ziele sind umfangreiche Maßnahmen in den Bereichen Wärme, Strom und Mobilität erforderlich“*, betonen Bgm. Günther Mitterer und der Energiekoordinator Umweltberater Hans Steinlechner.

**Bischofshofen** trat als „jüngstes“ Mitglied im Herbst 2003 dem „e5-landesprogramm für energieeffiziente gemeinden“ des Landes Salzburg bei. Vor allem Maßnahmen im Verkehrsbereich sowie erste Schritte zur Verbesserung der Energieeffizienz bei kommunalen Gebäuden waren ausschlaggebend dafür, dass Bischofshofen auf Anhieb mit zwei „e“ ausgezeichnet wurde. *„Eine umfangreiche Standortbestimmung hat gezeigt, in welchen Bereichen die Potentiale für weitere Verbesserungsmaßnahmen liegen“*, so Bgm. Jakob Rohrmoser. Erste Projekte wurden in einer eigens installierten Arbeitsgruppe bereits angedacht. So werden derzeit der forcierte Einsatz von Biomasse, die Möglichkeiten zur Errichtung eines Trinkwasserkraftwerkes sowie die Sanierungen von einigen Gemeindegebäuden geprüft. *„Wir sind zuversichtlich, dass wir in den nächsten Jahren entscheidende Fortschritte in Sachen Energieeffizienz und erneuerbarer Energieträger erzielen können“*, blickt der Vorsitzende der e5-Arbeitsgruppe StR. DI Dr. Markus Graggaber optimistisch in die Zukunft.

Ins Leben gerufen wurde das e5- Programm im Jahr 1998 in Salzburg, Tirol und Vorarlberg, um in den Kommunen konkrete Ansprechpartner zum Thema Energie und Energieeffizienz zu schaffen und das Bewusstsein für diesbezügliche Probleme zu verstärken. 35 e5-Gemeinden können derzeit auf insgesamt 86 „e“ verweisen *„In den e5-Energieteams sind österreichweit rund 500 Mitglieder aktiv, auf deren Initiative in den letzten drei Jahren rund 900 energierelevante Projekte ausgearbeitet und umgesetzt worden sind“*, so der Leiter des e5-Programms in Salzburg DI Helmut Strasser.



Bildtext (Bildnachweis: Land Salzburg)

*Freuten sich über die e5-Auszeichnungen: die VertreterInnen der Städte St. Johann im Pongau und Bischofshofen mit Landesrat Sepp Eisl (Mitte) und dem Leiter des e5-Programms DI Helmut Strasser (3.v.r.).*

*Stadtgemeinde Bischofshofen  
Abteilung für Kommunikation und Marketing  
Mag. Ingrid Strauß  
Tel. 06462/2801-26  
E-mail: [presse@bischofshofen.sbg.at](mailto:presse@bischofshofen.sbg.at)  
[www.bischofshofen.sbg.at](http://www.bischofshofen.sbg.at)*

Bischofshofen, am 4. November 2004